

# Jahresbericht

Rechnung 2012/ Budget 2013





## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

**Sonntag, den 24. März 2013**  
**um ca.11.00 Uhr** (im Anschluss an den Gottesdienst)  
**in der evangelischen Kirche Buchs**

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Wir freuen uns, Sie zur diesjährigen Kirchgemeindeversammlung einzuladen und hoffen, Sie dort begrüßen zu dürfen. Wie immer befindet sich der Stimmausweis auf der Rückseite dieser Jahresrechnung. Fehlende Ausweise können bei der Aktuarin, Frau Barbara Hofmänner, Kreuzgasse 12 (Tel. 081 756 65 12) bezogen werden.

Wir bitten Sie, allfällige Anträge bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich bei der Präsidentin, Frau Ruth Graf-Eggenberger, Giessenweg 2, einzureichen. Sie erleichtern uns damit die Vorbereitung und helfen mit, die Versammlung speditiv abwickeln zu können.

Freundlich grüsst  
die Kirchenvorsteherschaft

### Traktanden

1. Rechnungsablage
  - 1.1 Berichte und Jahresrechnung 2012
  - 1.2 Voranschlag und Steuerfuss 2013
  - 1.3 Berichte und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
  
2. Umfrage

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
Bericht der Kirchenvorsteherschaft	Seite 5
Statistik über kirchliche Handlungen	Seite 6
Übersicht über die kirchlichen Angebote	Seite 7
Aus dem Gemeindeleben	Seite 8
Vereine, Aktionen, Kommissionen	Seite 13
Missionsberichte	Seite 16
Finanzen	Seite 18
Berichte und Anträge der GPK	Seite 26
Adressverzeichnis	Seite 27

# Vorwort

**Die diesjährige Kirchgemeindeversammlung ist für den 24. März geplant, direkt im Anschluss an den Gottesdienst. Die Traktandenliste findet sich auf Seite 1 dieses Berichts, alles ist gut durchdacht – und Sie sind herzlich eingeladen: planen sie den Termin doch ein.**

Das Gemeindefest 2013 findet am 1. September statt – «so Gott will und wir leben» möchte man mit dem Jakobusbrief (Jakobus 4, 15) fast sagen bei einem Termin in so weiter Ferne. Ob es wieder eine Hüpfburg gibt wie in 2012? – Schon das schöne Foto auf der Titelseite wäre es doch wert, und die freudigen Augen und Juchzer der Kinder sowieso... mal schauen, wann die Planung dazu ansteht.

Vieles will gut geplant sein – in unserem Gemeindeleben, im Beruf wie im Privaten, vom nächsten Einkauf über die Sommerferien bis hin zur Hochzeit in 2014, und in all dem ist die Karriereplanung nicht zu vergessen. «Planung ist alles» höre ich manche sagen. Und die Erfahrung aus Kindertagen, wo man einfach mal in den Tag hinein lebte, ist da schon mächtig verblasst: so geht das ja nicht auf Dauer, so kommt man zu nichts im Leben.

Und doch, wir alle wissen oder ahnen es zumindest: wenn jeder Tag, jede Stunde und am Ende jede Minute geplant und damit auch verplant ist, dann bleibt keine wirkliche Zeit zum Leben mehr: Zeit für Überraschendes, für Unterbrechendes oder einfach nur Langweiliges. Und dann übersehen wir auch, dass unsere Zeit in Gottes Händen steht (Psalm 31, 16), geschenkte Zeit ist, die wir ihm zu verdanken haben.

Ist der richtige Weg, der richtige Umgang mit unserem Planen und Gottes Zeit also – wie so oft – der goldene Mittelweg? Sozusagen in allem Planen auch noch etwas unverplante Zeit einplanen? Nun, letztlich geht diese Kompromisslösung beim Thema Zeit nicht auf: ich kann ein und dieselbe Zeit eben nicht für zwei Dinge verplanen. Die Zeit stellt uns immer vor ein Entweder – Oder. Ein unlösbares Dilemma also?

Und dann kommt ja noch die ganz andere Erfahrung mit unserem menschlichen Planen hinzu – «denn erstens kommt es anders und zweitens als man denkt»: acht Arbeitstage verbringt jeder deutsche Autofahrer laut ADAC-Statistik jährlich im Stau. Glücklicherweise, wer seine Zeit da in einem pünktlichen SBB-Abteil verbringen darf – geplant oder einfach so.

In meiner Heimatgemeinde im ostfriesischen Weener steht unter einer alten Uhr im Innern der Kirche ein merk- und denkwürdiger Spruch: «Gedenke der ure des doods» – «Gedenke der Uhr des Todes» heisst es da. Und es ist wahrlich speziell, wenn in einem Gottesdienst, bei einer Beerdigung oder einer Kinderweihnacht der Blick auf diese Worte fällt: das macht nachdenklich – aber es bringt auch auf die Beine, nach dem Motto «Wann, wenn nicht jetzt»...

«Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir» lautet die Jahreslosung für 2013. Und auch diese Worte sind ja – bezogen auf die Zeiten und die Orte unseres Lebens – nicht ohne: nichts bleibt wie es war und alles bleibt anders. Alles bleibt anders – und der Eine und Ewige bleibt. Das ist dann die gute Aussicht, die frohe Botschaft in all unserem Tun und Lassen, in all unserem Planen und Ändern und Sich-drinschicken: Gott bleibt – und alles hat seine Zeit. Er bleibt der, der unsere Zeit in Händen hält und der, der uns in Jesus Christus zugesagt: in ihm ist die Zeit erfüllt (Mk 1, 15). Ich wünsche uns allen – als Gemeinde und als Einzelne, als Menschen vor dem lebendigen Gott, dass unsere Zeit von ihm erfüllt ist – in allem Planen, allem Lassen und allem Suchen.

Pfr. Lars Altenhölcher

# Bericht der Vorsteherschaft

## Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Wie Sie gleich feststellen werden, ist unser Jahresbericht diesmal etwas anders gestaltet als bisher. Neu wird jeweils auf einer Doppelseite über einen Schwerpunkt der Kirchgemeindegearbeit berichtet. Wir hoffen dadurch die Übersicht zu verbessern.

Die Kirchenvorsteherschaft (KIVO) hat sich im Berichtsjahr 2012 wieder zu 22 Sitzungen getroffen, um die anfallenden Amtsgeschäfte zu besprechen und zu erledigen. Daneben wurden in Kommissionssitzungen verschiedene Themen wie z.B. die Weiterführung der Kinderanimation, die Neubesetzung von offenen Stellen, die geistliche Begleitung von Kindern und Jugendlichen oder die Neuregelung der Beitragsvergaben vorbereitet, um der Vorsteherschaft dann Vorschläge zur Beschlussfassung zu unterbreiten. Neben einem Arbeitstag im Juni fand dann als gemütlicher Jahresabschluss im Dezember ein Ausflug nach Wildhaus mit Schneeschuhwanderung und Fondueessen statt. Dies ein kurzer Überblick über die offiziellen Termine der Vorsteherschaft.

Als Schwerpunkt für unsere Arbeit im Jahr 2012 haben wir uns das Thema «Leitung – Führung» gesetzt. Unter der kompetenten Leitung von Paul Baumann, Beauftragter der St. Galler Kantonalkirche für Gemeindeentwicklung und Mitarbeiterführung, dipl. Organisationsentwickler und Coach, haben wir im März eine ganze Sitzung diesem Thema gewidmet. Im Juni hat sich dann die KIVO zusammen mit dem Konvent (Gremium aus Pfarrern, Diakonen und weiteren Angestellten der Kirchgemeinde) an einem Arbeitstag damit befasst. So ist es uns gelungen, im ersten Halbjahr 2012 neben den Stärken unserer Kirchgemeindeführung uns auch bewusst zu machen, bei welchen Leitungsaspekten wir Verbesserungspotential sehen und welche wir vertieft bearbeiten möchten. Im zweiten Halbjahr sollten deshalb gezielt das Thema «geistliche Leitung» sowie unsere internen Abläufe und Strukturen beleuchtet werden. Dazu ist es aufgrund anderer dringlicher Geschäfte leider nur noch ansatzweise gekommen:

Bereits kurz vor den Sommerferien zeichneten sich die ersten personellen Wechsel ab, die dann unsere Arbeit als Vorsteherschaft im zweiten Halbjahr massgebend prägten. So kündigte unser langjähriger Organist Timo Allemann seine Stelle per 30. September. Wir sind sehr froh, dass die Stelle mit Marco Schädler, Triesenberg und Irene Stäheli, Grabs, zwei ausgewiesenen und kompetenten Kirchenmusikern, relativ schnell wieder besetzt werden konnte. Auch eine Stelle als Mesmer Stellvertreter geht per 1. Januar 2013 nahtlos von Christoph Buschor an Samuel Heeb über. Aktuell beschäftigt uns die Nachfolge von Diakonin Manuela Lenzin, die per 28. Februar 2013 ihre Stelle als Jugendarbeiterin gekündigt hat. Unter der Leitung von Daniel Lämmli befasst sich eine Kommission mit Profil, Ausschreibung und den Bewerbungen für diese Stelle. Unerwartet hat uns seit Ende Oktober die krankheitsbedingte Abwesen-

heit von Pfr. Marcel Wildi beschäftigt. Glücklicherweise erklärte sich für die erste Zeit Pfr. Walter Rapold bereit, erneut eine Stellvertretung zu übernehmen. Da er erst kürzlich die Vakanz von Pfr. Wildi während dessen Studienurlaub überbrückte, war er noch weitgehend vertraut mit den anfallenden Aufgaben im Pfarramt. Seit Mitte Dezember konnte nun Frau Pfrn. Christina Nutt aus Azmoos für die Weiterführung dieser Stellvertretung gewonnen werden.

Ein Meilenstein unserer KIVO-Arbeit bildete die Neuregelung der Beiträge an Vereine, Institutionen und Projekte im In- und Ausland. Im Zuge der zunehmenden Finanzknappheit gab die Vergabe dieser Gelder in den letzten Jahren immer wieder Anlass zu Diskussionen. Unter der Leitung von Ingrid Hayenga wurden nun, angelehnt an die Empfehlungen der Kantonalkirche, klare Kriterien erarbeitet. Gekoppelt an die jährlichen Steuereinnahmen soll der Gesamtbetrag neu 5% nicht mehr übersteigen. Wo die Politische Gemeinde oder andere Institutionen bereits verpflichtet oder engagiert sind, werden wir uns als Geldgeber zurückziehen und uns dafür vermehrt auf Projekte mit kirchlichen Anliegen oder förderungswürdigen Ideen konzentrieren, die keine finanzielle Lobby im Hintergrund haben.

Im Kirchgemeindegemäuer Räfis konnte die Raumakustik erfolgreich verbessert werden. Im Zuge der Deckenisolation wurde eine spezielle Konstruktion eingebaut, die eine spürbare Steigerung der Sprachverständlichkeit mit sich bringt. Nach dem Umzug von Familie Wildi an den Haldenweg wird neben dem Pfarrhaus an der Volksgartenstrasse neu auch das Pfarrhaus an der Heldastrasse fremd vermietet.

Seit einigen Jahren bewährt haben sich die Info- Apéros nach dem Sonntagsgottesdienst. So wurde auch im Jahr 2012 im August und Dezember über das aktuelle Geschehen in der Kirchgemeinde und die Tätigkeit der Vorsteherschaft berichtet. Fragen wurden beantwortet und Anliegen von Kirchbürgern aufgenommen. Dies werden wir auch im kommenden Jahr so weiterführen.

Ruth Graf-Eggenberger  
Präsidentin

## Statistik über kirchliche Handlungen

Handlung	Anzahl 2012	2011
Taufen	14 Kinder	8 Mädchen, 6 Knaben 13
Darbringungen	2 Kinder	1 Mädchen, 1 Knabe 1
Konfirmationen	32 Jugendliche	17 Töchter, 15 Söhne 38
Trauungen	2 Ehepaare	Evangelisch 1, gem. Konf. 1 3
Bestattungen	61 Personen	27 Frauen, 34 Männer 57
Austritte	18 Personen	7 Frauen, 11 Männer 26
Eintritte	2 Personen	2 Männer 5

**Anzahl Stimmberechtigte per 31.12.2012: 3075 Mitglieder**

### zum Vergleich:

Total Geburten mit Wohnsitz in Buchs 92 Kinder

Total Todesfälle mit Wohnsitz in Buchs 106 Personen

Einwohner am Jahresende	2010	2011	2012	11/12	Anteil 12
Evangelisch-reformierte	3724	3674	3641	-33	31.24%
Römisch-katholische	3486	3489	3569	+80	30.63%
andere od. konfessionslose	3947	4175	4444	+269	38.13%
<b>Total</b>	<b>11157</b>	<b>11338</b>	<b>11654</b>	<b>+316</b>	<b>100%</b>



# Übersicht

Nachfolgend erhalten Sie eine Übersicht unserer Angebote. Die Adressen und Telefonnummern der Verantwortlichen sind im Adressverzeichnis auf den Seiten 27 und 28 aufgeführt.

## Seelsorgekreise

Kreis Nord Pfr. Lars Altenhölischer  
Kreis Mitte Diakon Hanspeter Schwendener  
Kreis Süd Pfr. Marcel Wildi

Sollten Sie den Wunsch nach einem Gespräch haben, wenden Sie sich gerne an uns. Die Gespräche sind vertraulich und kostenlos.

Abdankungen finden im Amtswochensystem statt. Wenden Sie sich bitte ans Zivilstandsamt, dort erfahren Sie welcher Pfarrer Dienst hat.

Für Taufen und Hochzeiten wenden Sie sich bitte ebenfalls an die Pfarrämter.

## Sekretariat

Churerstrasse 3, Tel. 081 756 22 93  
Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag  
von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

## Gottesdienste

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche  
19.00 Uhr Abendgottesdienst in Räfis  
(einmal im Monat, siehe Kirchenzettel im W&O)

Kinderbetreuung während der 10 Uhr-Gottesdienste in Buchs  
(Infos: Elke Altenhölischer)

## Kids Treff

Gottesdienst für Kinder einmal monatlich am Mittwoch im Kirchgemeindesaal Räfis, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr  
(Infos: Daniela Wachter)

## «Fiire mit de Chliine»

Gottesdienst für Kinder bis 6 Jahre und ihre Begleitung.  
Sieben Mal im Jahr am Samstag, 9.30 Uhr in der Kirche  
(Infos: Pfr. Lars Altenhölischer)

## Besuchsdienstgruppe

Freiwillige MitarbeiterInnen besuchen ältere, kranke und alleinstehende Menschen.  
(Infos: Vreni Karrer)

## Bibelgesprächskreis

Einmal im Monat, Dienstag, 19.30 Uhr im Unterrichtszimmer der Kirche; siehe Kirchenzettel im W&O  
(Infos: Pfr. Marcel Wildi)

## Bibelstunden für Ältere

14-täglich am Mittwochnachmittag im Taufzimmer der Kirche, siehe Daten im Kirchenboten  
(Infos: Pfr. Lars Altenhölischer)

## Jugendarbeit

Zurzeit vakant  
(Infos: Diakon Hanspeter Schwendener und Diakon Jürg Birchmeier)

## CVJM Jungschar

Knaben und Mädchen ab 7 Jahren treffen sich jeden zweiten Samstagnachmittag.  
siehe Kirchenzettel im W&O.  
(Infos: Dominik Graf)

## Ferienwochen

Z. B. Senioren-, Gemeindeferienwoche, Segelwoche in Holland, Konflager  
(Infos: Sekretariat und Pfarrämter)

## Gebetsgruppen

Mehrere Gruppen treffen sich unter der Woche zum Beten.  
(Infos: Pfr. Marcel Wildi)

## Hauskreise

In verschiedenen Häusern und Quartieren treffen sich regelmässig kleine Gruppen in freier Form zu Gemeinschaft, Bibelstudium und Gebet.  
(Infos: Pfr. Marcel Wildi)

## Helferkreis

Jeden Monat werden rund 170 Predigten an ältere Menschen verteilt.  
(Infos: Pfr. Marcel Wildi)

## Hospizgruppe Werdenberg

Freiwillige MitarbeiterInnen begleiten Sterbende stundenweise, um nahe zu sein und die Angehörigen zu entlasten.  
(Infos: Waltraud Eggenberger)

## Malen am Montag

Im Malen sich selber besser kennenlernen.  
(Infos: Diakon Hanspeter Schwendener)

## Menschen rund um die Pension

Menschen vor, während und nach der Pensionierung wird ein Ort geboten, wo sie Fragen zu dieser Lebensphase thematisieren können.  
(Infos: Diakon Hanspeter Schwendener)

## Mittagstisch

Der evang. Frauenverein serviert für CHF 14 ein Mittagessen für Senioren am ersten Donnerstag im Monat im Kirchgemeindesaal Räfis.  
(Infos und Anmeldungen: Christina Rupper)

## Aus dem Gemeindeleben

### Religionsunterricht

Bis zur Konfirmation findet der Unterricht während der Schulzeit statt.

(Infos: Ingrid Hayenga (Unterstufe); Hanspeter Schwendener (Oberstufe))

### Senioren plus

Begegnungsnachmittage für Menschen in der dritten Lebensphase. Siehe Kirchenbote und Kirchenzettel im W&O.  
(Infos: Maja Briggen)

### Singen für Ältere

Einmal im Monat, am Montagnachmittag, treffen sich im Kirchgemeindsaal ältere Menschen, die gerne Volks- und Kirchenlieder von früher singen. Siehe Kirchenbote und Kirchenzettel im W&O.  
(Infos: Christina Rupper)

### SinGebet

Das SinGebet mit biblischen Texten, Gedanken, Gebet und vor allem vielen Liedern findet einmal im Monat – jeweils am letzten Donnerstag – statt.  
(Infos: Diakon Jürg Birchmeier)

### Ten Sing/Mini Sing

Teenager/Kinder singen! Für junge Menschen, die gerne singen, tanzen und Theater spielen.  
(Infos: Hanspeter Vetsch)

### Tröffpunkt FAMILY

Einmal im Monat (ausser während der Schulferien) jeweils am Samstagabend von 17.30-20.30 Uhr sind Familien eingeladen, gemeinsam zu essen, zu singen und sich mit Fragen rund um die Familie auseinanderzusetzen.  
(Infos: Diakon Jürg Birchmeier)

### Wettikaffee

In der Alterssiedlung Wetti gibt es jeden Monat einmal am Donnerstag einen gemütlichen Kaffeenachmittag.  
(Infos: Lars Altenhölcher)

### Bekanntmachungen

Beachten Sie die kirchlichen Anzeigen in der Freitagsausgabe des W&O und die Gemeindeseiten des Kirchenboten sowie unsere Homepage: [www.evangelischekirche.ch](http://www.evangelischekirche.ch).

### «Alltagsgeschäft»

Viele spezielle Anlässe und Veranstaltungen werden in diesem Jahresbericht beschrieben und zeigen die Vielfalt und Breite unseres gemeindlichen Angebots. Daneben geschieht in den Arbeitsbereichen der Angestellten aber natürlich auch vieles, was man als «Alltagsgeschäft» bezeichnen könnte, obwohl es oft alles andere als alltäglich ist. Einiges sei an dieser Stelle genannt: Wir feiern Gottesdienste – sonntags in der Kirche, aber auch monatlich im Haus Wieden und im Pflegeheim Werdenberg für die ältere Generation, im Check In und Kirchgemeindsaal für Kinder und Jugendliche. In allen Altersstufen von der Kinderarbeit bis zu den Senioren geschieht Seelsorge – mal durch gezieltes Aufsuchen der Personen zu hohen Geburtstagen, im Spital oder auf Anfrage, manchmal auch einfach «zwischendurch» am Rande eines Anlasses, nach einer Schulstunde oder auf dem Weg. Der schulische Unterricht ist vor allem für die Diakone und Katechetinnen ein grosses Tätigkeitsfeld, in das viel Zeit, Arbeit und Herzblut investiert wird, um mit den jungen Menschen in Fragen des Glaubens unterwegs zu sein. Bibelstunde und Gesprächskreis, Drittklassabendmahl und Glaubenskurs, Konfirmandenprojekte, Taufgespräche und Beerdigungen wollen vorbereitet und durchgeführt sein – und manche Sitzung ist nötig, um Projekte zu initiieren, Abläufe zu verbessern oder den Gemeindealltag zu gestalten. Ein schönes und vielfältiges «Alltagsgeschäft» – immer wieder getan zur Ehre Gottes.





## Gottesdienstliches Leben

Verschiedenste Gottesdienste haben das Leben unserer Gemeinde im vergangenen Jahr geprägt – und haben verschiedene Menschen hoffentlich auch berührt: durch Gebet und Predigt, durch Musik und Bilder, durch die Begegnung mit dem lebendigen Gott. Eine Auswahl fällt schwer und bleibt unvollständig – zumal ja jede Feier ihren eigenen Wert hat. Dennoch – an einiges sei erinnert: Die Team-Gottesdienste nahmen uns über das Jahr hinweg mit auf eine Reise durch verschiedene «Lieder zum Leben». Zum Abschluss der LEGO-Stadt haben wir einen grossen Familiengottesdienst in der Aula Flös gefeiert.



Der ökumenische Sommerfest-Gottesdienst in der katholischen Kirche mit anschliessendem Beisammensein konnte begeistern – ebenso wie unser Gemeindefest zum Thema «Balance». Ein spezieller Anlass war auch der Gottesdienst zum Abschluss der kantonalen Feierlichkeiten im Gallusjahr: viel Gäste – auch aus unserer Gemeinde – fanden den Weg in die zentrale Feier nach Grabs. Am Ewigkeitssonntag, der mit dem Gedenken an die Verstorbenen verbunden ist, war die Kirche ebenfalls gut gefüllt – ein Zeichen für den Wunsch nach lebendiger Erinnerung und lebendiger Hoffnung. Und die Weihnachtszeit war geprägt von adventlichen Feiern, Ruhepunkten, immer wieder spezieller Musik und dem eifrigen Treiben im Familiengottesdienst «Vo Hirte und Wirte». Alles in allem eine gottesdienstliche Vielfalt, die uns das ganze Jahr hindurch in Beziehung bringen mag zu Gott unserem Herrn.

## SinGebet

Am 26. April 2012 fand das erste «SinGebet» in der Kirche statt. Seitdem treffen sich einmal monatlich – jeweils am letzten Donnerstag im Monat – Menschen aller Generationen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Die Melodien der populären geistlichen Lieder, die biblischen Texte, Gebete und Kurzgedanken begleiten uns durch die fröhlichen und traurigen Stunden unseres Alltags. Darum freuen wir uns, diese Möglichkeit unter der Woche Gottesdienst zu feiern, auch im laufenden Jahr anbieten zu dürfen.

Die kommenden Termine: 28.03. / 25.04. / 30.05. / 27.06. / 29.08. / 26.09. / 24.10. / 28.11. / 31.12.

## Ferienangebote

Verschiedene Ferienangebote wurden im Jahr 2012 von vielen Menschen gerne wahrgenommen: Über die Auffahrtstage machten sich 36 Personen von Jung bis Alt auf den Weg nach Nesslau. Das Thema «einander» hat die Erwachsenen aber auch die Kinder an den Vormittagen beschäftigt. Nachmittags blieb Zeit für Spiele, Badeplausch und lockeres Zusammensein. Ein bunter Abend mit vielen Liedern, Bildern und Spielen und der von allen vorbereitete Gottesdienst bildeten einen tollen Abschluss.

Die Segelwoche auf IJsselmeer und an der holländischen Wattenküste fand bereits zum 11. Mal statt. Die Männer machten sich mit dem Zug auf den Weg und verbrachten dann eine abwechslungsreiche Woche mit wechselhaftem Wetter, spannenden Begegnungen und guten Gesprächen auf dem Plattbodenschiff «Vrouwezand».

Das Internationale Blindenzentrum in Landschlacht am Bodensee war im vergangenen Jahr Ziel unserer Seniorenferien. 22 Teilnehmende und 4 Leitungspersonen machten sich Ende August auf den Weg, um die wunderbare Landschaft zu geniessen, Gemeinschaft mit Gott und untereinander zu erleben und alte und neue Bekanntschaften zu pflegen. Ausflüge, Spiele, feine Mahlzeiten und gute Gespräche waren möglich – und das alles unter dem segensreichen Thema «Segen».



## Erwachsenenbildung



### PENSION PAUSE PERSPEKTIVE

#### Menschen rund um die Pension

##### Neu sehen – Fotokurs mit Spiegelreflexkamera

Handwerkliches und Theorie zum Fotografieren mit einer Spiegelreflexkamera standen natürlich im Zentrum dieses Angebotes. Dazu hatten wir einen Fachmann mit dabei. Mit kurzen Gedankenanstößen zum Thema «Neu sehen» wollten wir zusätzlich unseren eigenen Blick öffnen und uns fragen, was das für unser Leben bedeuten kann.



##### «Versöhnt mit sich selber und Biografiearbeit»

Im Herbst haben wir zu zwei Vortragsabenden eingeladen. Der Umgang mit der eigenen Vergangenheit stand dabei im Zentrum. Zum Thema «Versöhnt mit sich selber – eine wohltuende Herausforderung» sprach Marc Peytrignet, und Schwester Marlies Arbert gestaltete einen Abend zur Frage »Wie gehe ich mit meiner eigenen Biografie um«. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sind nicht voneinander zu trennen. Das ist uns wahrscheinlich allen klar. Ob sie uns negativ oder positiv beeinflussen liegt mit in unserer Hand. Verschiedene Gedankenanstöße eröffneten zum Teil neue Perspektiven für das Leben heute.

## Malen am Montag



#### Advent und Weihnachten malend erleben

Im Rahmen vom Malen am Montag haben wir in der Adventszeit versucht diese Zeit einmal anders «anzugehen». Den Zugang und die Tiefe der Weihnachtsgeschichte mit Malen zu finden war einerseits eine Herausforderung und auf der andern Seite eine wohltuende und gute Erfahrung. Das Ziel dabei waren nicht Kunstwerke, sondern Bilder, die meine Gedanken festhalten und so auch länger bewusst halten.



## Kinder – Jugend – Familie

Seit Anfang 2012 erscheint der **Kids Treff** in neuem Gewand: aus dem wöchentlichen Treff wurde ein monatliches Nachmittagsprogramm. Immer am letzten Mittwoch im Monat treffen sich Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse ab 14.00 Uhr im Kirchgemeindesaal Räfis. Um 14.30 Uhr beginnt der gemeinsame Nachmittag mit Geschichten, Musik, Spiel, Basteln, Spass, Zvieri... und endet jeweils um 16.30 Uhr.

Die kommenden Daten: 27.3. / 24.4. / 29.5. / 26.6.



Sieben Mal im Jahr kommen die Kleinsten unserer Gemeinde an einem Samstagmorgen zum **fiire mit de chliine** zusammen. Die Feier für Kinder bis 6 Jahre mit ihrer Begleitung findet in der Kirche statt und dauert eine halbe Stunde. Anschliessend sind alle zu Gemeinschaft, Spiel und Znüni ins Unterrichtszimmer eingeladen – eine «gfreute» Sache, die viele Familie zusammen bringt – so auch wieder am 25. Mai und am 29. Juni.

Und jeweils am Sonntag während der Gottesdienste gibt es im Unterrichtszimmer eine Kinderhüte – mal mit spannenden Geschichten, mal mit Bastelangeboten oder auch Zeit zum Spielen und Singen.





## Tröffpunkt FAMILY

Einmal im Monat treffen sich Familien am Samstagabend, um gemeinsam zu essen, zu singen und sich über Familien-, Lebens- und Glaubensfragen auszutauschen. Im Jahr 2012 durften zusätzlich drei «Tröffpunkt FAMILY-Projekte» angeboten werden: Am 17. Juni – nach dem Gottesdienst – fand ein Ausflug mit dem Fahrrad in die «Heuwiese» statt.

Gemeinsam mit dem «CEVI Buchs» trafen sich Kinder und ihre Eltern Ende August zum «NARNIA» Projekt – ein schöner Anlass, auch wenn aufgrund des schlechten Wetters nur ein reduziertes Programm durchgeführt werden konnte. Und in der Adventszeit wurde zum Lebkuchenhäuser verzieren und einem ausgiebigen «Chlauszvieri» eingeladen.

## Beauty-Tag für Mädchen

Neun Mädels trafen sich am Nachmittag des 10. November 2012 im Jugendbüro Flös. Mit wohltuenden Gesichtsmasken und einer Handmassage begann dieser Wellness-Nachmittag. Nachdem auch die Nägel schön verziert und lackiert waren, styelten drei Coiffeure die Haare zu tollen Frisuren. Zu jedem Styling gehörte auch das passende Make-up. Die Mädchen erhielten von einer Visagistin Tipps, wie sie sich typgerecht schminken können.

Um 20.00 Uhr begann dann in den Jugendräumen des CheckIn eine Mädchen-Party. Mit viel Musik, Karaoke-Beiträgen und flip-pigen Tanzeinlagen ging der Abend schnell zu Ende. Gut gestylt und mit frohen Herzen gingen alle um 22:00 Uhr nach Hause.



## Kinder- und Jugendtag

Der Kinder- und Jugendtag ist eine Veranstaltung, die durch die Jugendkommission Buchs organisiert und in Zusammenarbeit mit Buchser Vereinen durchgeführt wird. Im vergangenen Jahr stand der Samstagnachmittag, 8. September ganz unter dem Motto «Zoo». Die Kinder konnten die Vereine mit ihren unterschiedlichen Angeboten kennen lernen und sich schliesslich ein kreatives Ballontier oder etwas Süßes verdienen. Der Tröffpunkt Family war gemeinsam mit der Jugendarbeit CheckIn an diesem Tag aktiv unter dem Tier «Adler» mit dabei. Durch die Lüfte schwingen oder mit scharfem Blick beobachten war am Stand gefragt.



## Auffahrtslager

Eine Gruppe ehemaliger Konfirmanden verbrachte die freien Tage über Auffahrt in Cavi di Lavagna (Ligurien IT). Neben einem Strandtag, einem Ausflug nach Genua und Gedanken zum Thema «Leben pur» genossen die jungen Menschen die gemeinsame Zeit und das Miteinander auf Weg sein.

## Vereine – Aktionen – Kommissionen

Die Kirchenvorsteherschaft dankt für die Berichte der Vereine, Aktionen und Kommissionen, die interessante Einblicke in verschiedene Arbeitsgebiete ermöglichen.

### Diakonieverein

Wiederum dürfen wir auf ein ereignisreiches und in vielerlei Hinsicht gesegnetes Vereinsjahr zurückblicken. Einer der Höhepunkte bildete sicherlich die 18. Jahresversammlung des Vereins, welche erstmals öffentlich, in Anwesenheit von 52 Personen und 37 stimmberechtigten Vereinsmitgliedern durchgeführt werden konnte. Ein weiterer Meilenstein in der Vereinsgeschichte ist die Anstellung von Waltraud Eggenberger. Waltraud Eggenberger arbeitet seit Juli 2012 als diakonische Mitarbeiterin mit einem 20% Stellenpensum für den Verein und entlastet Vreni Karrer in den Arbeitsbereichen Hospizgruppe und Treffpunkt Kafihalle. Als nicht alltägliches Ereignis möchte ich die Auflösung des Frauenvereins der evangelischen Kirchgemeinde Buchs erwähnen. Als Folge davon «erbt» der Diakonieverein interessierte Vereinsmitglieder, das Vereinsvermögen sowie einige Arbeitsgebiete wie z. B. den Mittagstisch, das Singen für Ältere oder den Wettikaffee.

In den verschiedenen Arbeitsgebieten wurde von den zahlreichen freiwilligen Mitarbeitenden auch im vergangenen Jahr sehr wertvolle und unverzichtbare Arbeit geleistet.

Im Vorstand haben wir in der «neuen» Zusammensetzung die Arbeit aufgenommen und uns vor allem mit Fragen von Organisation, Finanzen, Personal, Alltäglichem usw. auseinandergesetzt. Themen welche uns ebenfalls beschäftigen und weiterhin beschäftigen werden sind die Öffentlichkeitsarbeit, die Gewinnung von freiwilligen Mitarbeitenden, Mitgliedern, Spendern usw.

Sehr herzlich möchte ich mich bei allen für das gemeinsame Wirken und Unterwegssein bedanken – den freiwillig Mitarbeitenden, den Spendern, Mitgliedern, Mitarbeitenden und dem Vorstand.

Christoph Buschor  
Präsident

Die Mitarbeit von Waltraud Eggenberger freut mich sehr und ist ausgesprochen wertvoll für mich und für die ganze Arbeit. Sie hat die Verantwortung für die Hospizgruppe und für den Treffpunkt Kafihalle übernommen

Vreni Karrer

*«DIAKONIE IST, WO DAS LEID UND DIE LIEBE  
SICH UNTER DEM GEÖFFNETEN HIMMEL TREFFEN.»*

Friedrich von Bodelschwingh





## Treffpunkt Kafihalle

Der Treffpunkt Kafihalle hat sich im ersten Jahr von «Null auf Hundert» gut entwickelt. Verschiedene Menschen, Schweizer und Ausländer, besuchen den Treffpunkt, um Kontakte zu pflegen, Gemeinschaft zu haben oder auch nur um Kleider abzuholen. Nur wenige suchen konkrete Unterstützung für Schreibarbeiten, die Suche einer Wohnung oder Arbeit.

Seit September wird jeden zweiten Mittwoch im Monat ein Mittagstisch angeboten. Dieser wurde ebenfalls gut besucht.

## Besuchsdienst

Der Besuchsdienst, das älteste Arbeitsgebiet des Diakonievereins, wird von älteren Menschen nach wie vor gerne in Anspruch genommen und sehr geschätzt. Derzeit besteht die Gruppe aus neun motivierten Frauen und zwei Männern, welche sich zum Austausch und Behandeln verschiedener Themen regelmässig treffen.

## Hospizgruppe Werdenberg

Nach längerem Suchen konnten die Aufgaben der Einsatzleitung mit Gertrud Weber und jene der stellvertretenden Einsatzleitung durch Ursula Nägele, beide aus Grabs, besetzt werden. 2012 wurden fünfzehn Menschen begleitet. Angehörige nehmen den Dienst in der Regel erst spät, dann aber umso lieber in Anspruch und sind froh über die Entlastung. Im Team gab es zwei Ab- und zwei Neuzugänge. Um den Dienst auch künftig gewährleisten und ausbauen zu können, suchen wir für die Hospizgruppe weitere freiwillige Mitarbeitende.

Im Rahmen einer Weiterbildung im Pflegeheim Werdenberg instruierte uns eine Mitarbeiterin der Spitex Buchs über praktische Handreichungen und verschiedene Themen rund ums Sterben.

## Lebensmittelabgabe LEBA

An siebenundvierzig Donnerstagen konnten wiederum viele Lebensmittel an armutsbetroffene Menschen unserer Region abgegeben werden. Höhepunkte waren jeweils die Nachmittage, an denen wir mit unseren ca. sechzig Bezüglern und ihren Familien Zeit bei Kaffee und Kuchen hatten.

Die Weiterbildung fand mit einer Vertreterin der Schweizer Tafel der Region Ostschweiz statt und war sehr informativ. Im LEBA arbeiten zurzeit siebenundzwanzig freiwillige Mitarbeitende.

## Dank

Über sechzig Frauen und Männer aus der ganzen Region arbeiten freiwillig in den verschiedenen Arbeitszweigen des Diakonievereins mit. Das ist das kostbarste Gut, das wir als Verein haben. Herzlichen Dank dafür! Ein besonderer Dank geht auch an die Spender, die mit ihrem Beitrag diese Arbeit möglich machen.

Vreni Karrer

## Mittagstisch für Ältere in Räfis

Jeden letzten Donnerstag im Monat essen wir gemeinsam Zmittag im Kirchgemeindehaus Räfis. Eine kleine Besinnung, Lichtbilder, Singen oder vieles mehr runden den Mittag ab. Der Preis beträgt CHF 14 inkl. Kaffee und Dessert. Das Mittagstischteam freut sich über neue Gäste.

## Singen für Ältere

Einmal monatlich, jeweils am Dienstag singen wir im Kirchgemeindehaus Räfis Volkslieder. Dazwischen haben wir auch Zeit für einen Schwatz bei Kaffee und Guetzli.

## Wettikaffee

Die Frauen Wilhelmine Blaser, Anna Stumpf und Elisabeth Engler bieten am zweiten Donnerstag des Monats in der Alterssiedlung Wetti einen Kaffeenachmittag an. Viel Plaudern, Geschichtenhören und feiner Kuchen lädt zum Geniessen ein.

Christina Rupper

## Aktion Nächstenhilfe Buchs

Im Dezember 2011 konnten die Schüler in Tenna das Schulhaus wieder beziehen. Das Holz für den Um-/Neubau wurde zum grössten Teil in der Dorfsägerei zugeschnitten. Auf den Dächern erzeugt eine Fotovoltaik-Anlage Strom und an der Fassade des Mehrzweckgebäudes sind Sonnenkollektoren zur Warmwasseraufbereitung angebracht. Nebst der neuerstellten Mehrzweckhalle befinden sich im umgebauten Schulhaus zwei Schulzimmer, ein Werkraum und eine Küche. Die Anlage kann auch von Vereinen und Gruppen benutzt werden. Eine Delegation der Kirchgemeinde nahm im April an der Einweihungsfeier teil und freute sich mit den Einwohnern von Tenna über den gelungenen Um- und Neubau.

H.U. Gantner, Aktion Nächstenhilfe Buchs





## Direkthilfe Rumänien

An dieser Stelle danken wir allen Spenderinnen und Spender für ihre finanzielle Unterstützung. Das vergangene Jahr hat uns wieder gezeigt wie nötig unsere Hilfe ist, und wie wir leidenden und armen Menschen ein wenig helfen konnten. Dank Ihrer Hilfe sind hier in Cehu die Möglichkeiten für die häusliche Pflege viel besser als im restlichen Gebiet. Der für die 175 000 Einwohner von der Kreiskrankenkasse für die häusliche Pflege bereitgestellte Betrag beträgt weniger als CHF 2'000 pro Jahr.

Die von uns finanzierte Spitex, die seit 5 ½ Jahren tätig ist, hat in diesem Jahr die Pflege von 450 Patienten übernommen, so konnten unsere Helfer in Cehu insgesamt 1550 Spitex-Stunden leisten. Es waren ausschliesslich Fachkräfte tätig. Von den Pflegebedürftigen wird ein kleiner Beitrag von umgerechnet CHF 1 für die Betreuung verlangt, der ausschliesslich für Medikamente und Verbandszeug verwendet wird. Ferner leben in drei Dörfern, die nicht an den öffentlichen Personenverkehr angeschlossen



Herr und Frau Dr. Székely  
unsre Projektleiter der Spitex und des  
Milch und Brotprojektes

sen sind, viele Senioren. Diesen ist es fast unmöglich, einen Arzt aufzusuchen. Daher werden diese abgelegenen Ortschaften regelmässig von einem pharmazeutischen Assistenten besucht, der die Patienten mit Medikamente versorgt.

PS: In Zukunft können Sie die Spenden für die Direkthilfe Rumänien von den Steuern abziehen.

Unser Bankkonto: CH49 0022 0220 L434 1040

Markus Letta



## Minising

### «Uf und devo»

So hiess das Projekt 2012 des Mini Sing Werdenberg. Das Publikum wurde auf eine Reise rund um die Welt mitgenommen und bekam dabei von den ca. 60 Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern, Theater und Tanz geboten. Neben den spannenden Erlebnissen im jeweiligen Land blieb den fünf Hauptdarstellern Zeit, über sich und das Leben nachzudenken und so auch die Zuschauer zum Nachdenken über die eigene Lebensreise anzuregen. Ein gewöhnliches Mini Sing Jahr schliessen wir jeweils nach ca. zwei Monaten Probe mit zwei Konzerten im April ab, doch dieses Jahr gab es im Herbst noch etwas ganz besonderes zu feiern: Edith und Hanspeter Vetsch erhielten für ihren langjährigen Einsatz im Ten Sing / Mini Sing Werdenberg den Buchser Kulturpreis. An diesem besonderen Abend mit festlichem Apero gestaltete Mini Sing das Rahmenprogramm mit Film, Liedern und Tanz. Die Freude und die Begeisterung des Mini Sing war wirklich spürbar und übertrug sich auch auf das zahlreiche Publikum.



Nun wird bereits wieder für das Projekt 2013 vorbereitet und geplant – die Konzerte sind am 27. und 28. April.

Kontakt: Elisabeth Sprecher  
[www.minising.ch](http://www.minising.ch)

## Missionsberichte

### Seelsorgezentrum Repha'El, Rumänien

Das Jahr 2012 geht seinem Ende entgegen, unsere Dankbarkeit hingegen kennt kein Ende, denn wir durften Zeugen sein an dem was Gott auch dieses Jahr durch Repha'El gewirkt hat:



So führten wir über 300 Seelsorgegespräche in unserem Zentrum, 49 Gruppenseelsorgen und ca. 1'450 Gespräche am Telefon für Ratsuchende, die nicht ins Zentrum kommen konnten. Ausserdem arbeiteten wir mit einigen Alterszentren und zwei Spitälern zusammen. Wir haben drei Seelsorgeseminare von je 2 Wochen und ein eintägiges Frauentreffen organisiert. Das Arader Radio ALT FM hat uns zu einer speziellen Sendung über Seelsorge eingeladen. Wir denken, dass die Sendung, welche in ganz Arad und Umgebung ausgestrahlt wurde, in dieser einen Stunde viele Tausende von Herzen erreicht hat. Menschen, welche unsere sozialen Dienste in Anspruch nehmen (Vasile Projekt), sind weiterhin sehr auf Hilfe angewiesen. Sie kommen monatlich für Seelsorgegespräche und finanzielle Unterstützung zu uns. Für zwei rumänische Gruppen und eine Gruppe von Volontären aus verschiedenen europäischen Ländern konnten wir ein Seminar über Alters- und Waisenkinderbegleitung durchführen. Das Deko Projekt erweist sich immer noch als eine grosse offene Tür für seelsorgerliche Gespräche in den Schulen. Es läuft weiterhin sehr gut und erfreulicherweise werden wir von immer mehr Schulen dazu eingeladen. Das Basteln der Karten ist für uns eine Aktivität, die unsere Zeit zwischen den Gesprächen total ausfüllt. Und viele von diesen Karten landen dann in der Schweiz und bedeuten für uns eine wertvolle finanzielle Unterstützung.

Viele bejahende Begegnungen und wohlthuende Berührungen Gottes durften wir dieses Jahr erleben. Weil unsere Augen täglich Gottes Hand so mächtig wirken sehen, können wir nur danken und ihm allein die Ehre geben.

Von Herzen danken wir aber auch der evangelischen Kirchgemeinde Buchs und allen Spendern, die unseren Auftrag mittragen, finanziell und im Gebet. Danke, dass ihr an diesem Werk beteiligt seid. Gott vergelte es euch.

(Bild: Team Repa'el)

Radiana Cordos und Repha'El Team



## Ruanda-Missionsfonds Buchs

Im Jahr 2012 haben wieder rund 150 bedürftige Schülerinnen und Schüler in Ruanda und im Ostkongo das Schulgeld von unserem Hilfswerk erhalten. Einige von ihnen haben die Mittelschule mit sehr gutem Ergebnis abgeschlossen und erhalten vom Staat ein Stipendium, das aber nur die Studienkosten abdeckt. Wir haben diese Studenten mit Beiträgen für Kost und Logis unterstützt.

Eine von dänischen Baptisten gegründete Schule für Gemeindeglieder in Rubura hat 5'000 CHF vom Fonds erhalten. Die Ausbildung von Gemeindegliedern ist sehr wichtig in Afrika. Es gibt sehr viele Einflüsse von sektenhaften Gruppierungen, die zu Verunsicherungen führen.

Die Arbeiten unserer Mitarbeiter in Kenia und Tansania wurden gut weitergeführt. Es konnten verschiedene Seminare mit Verantwortlichen von Kirchgemeinden durchgeführt werden, an denen gelehrt wurde, wie die Kirche sinnvoll mit Muslimen umgehen kann.

Wir konnten 2012 rund 85'000 CHF für unsere Projekte einsetzen. Damit sind wir 5'000 CHF unter dem Durchschnitt der letzten 15 Jahre.

Wir sind dankbar für alle Gaben, die wir weiterleiten durften und hoffen, auch im neuen Jahr unsere Aufgaben in Ruanda, Burundi und im Ostkongo mit Ihrer Hilfe erfüllen zu können.

Karl Schweiter

## Gemeinschaft der Versöhnung (GDV)

Marseille, Januar 2013  
Liebe Gemeinde in Buchs!

Mit grosser Dankbarkeit berichten wir dieses Mal aus Südfrankreich. Dankbar sind wir, weil wir 2012 Jahr ein Jahr voller Veränderungen erlebt haben: Gott ist treu und er baut sein Reich durch uns schwache Menschen, sei es in Jerusalem oder nun hier in Marseille!

### Jerusalem

Noch nie zuvor kamen so viele Menschen zu den von uns organisierten Festen und Gottesdiensten wie im vergangenen Jahr. Ende Jahr haben wir gehört, dass unser Team in Jerusalem über 1400 Menschen die frohe Botschaft von Weihnachten nahe-

bringen konnte. Es gibt so viele offene Türen, dass wir weiterhin Menschen suchen, die bereit sind, mit uns in diesem Auftrag zu arbeiten.

### Frankreich

In Frankreich haben wir als Gemeinschaft zwei Standbeine: Das eine ist die «Mühle» in der Haute Provence, ein Haus der Begegnung mit Gott. Letztes Jahr fand dort neben den alljährlichen Kinderfreizeiten erstmals eine Freizeit mit Israelis statt und israelische Gemeindeglieder/Pastoren kamen für eine Wortstudienwoche. Für junge Menschen aus deutschsprachigem Raum steht die Mühle für eine Jüngerschaftszeit ab drei Monaten offen.

Wir haben seit Oktober unsere Zelte in Marseille (rund 1 Mio Einwohner, sehr viele Muslime, grosse jüdische Bevölkerung) aufgeschlagen. Ein Schwerpunkt ist hier der Dienst unter den muslimischen Kindern. Jeden Sonntag leitet Peter den Kinderclub mit. Als kleineres Team ist uns die Zusammenarbeit vor Ort besonders wichtig. Wir engagieren uns in einer wachsenden kleinen Gemeinde, geleitet von einem Algerier und ehemaligen Muslimen. Peter ist wie früher wöchentlich am evangelistischen Büchertisch anzutreffen.

Als Familie haben wir uns inzwischen in Marseille eingelebt. Nadja lernt seit Herbst mittels Fernkurs in der Gymnasialstufe. Tamara ist jetzt in der 5.Klasse und besucht die teaminterne Schule, Lydia wird im Herbst in die 1.Klasse kommen.

Wir wünschen Euch, der Gemeinde in Buchs, von Herzen Gottes Segen und bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns durch Gebet und Gaben mittragen!

Salutations de Marseille,  
Peter & Rebekka Ribi  
mit Nadja (13), Tamara (11½),  
Lydia (6½) + Rafaela (5)

PS: Im vierteljährlich erscheinenden GDV-Magazin, das jeweils im Foyer der Kirche aufliegt, erfahren Sie mehr über unseren Dienst. Website der Gemeinschaft: <http://www.gdv-cor.ch>

Kontakt: Balz & Gabriela Hochuli  
balz.hochuli@evangkirchebuchs.ch  
Tel. 081 756 74 71



# Finanzen

## Verwaltungsrechnung Aufwand

Konto	Budget 2012	Rechnung 2012	Budget 2013
<b>300 Personalaufwand Total</b>	<b>1'236'750.00</b>	<b>1'217'975.08</b>	<b>1'238'300.00</b>
3000 Löhne Behörde und Kommissionen	34'500.00	34'500.00	34'500.00
3010 Löhne Pfarrer und Sozialdiakone	586'700.00	566'120.26	585'700.00
3012 Löhne für Religionsunterricht	135'600.00	148'419.10	139'800.00
3014 Löhne übrige Angestellte	164'500.00	164'094.80	162'800.00
3015 Entschädigung für Mitarbeitende	5'350.00	5'997.10	5'600.00
3020 Familien- und Kinderzulagen	24'000.00	24'000.00	24'000.00
3030 Prämien an Sozialversicherungen	135'000.00	130'550.75	134'000.00
3040 Beiträge an Pensionskasse	132'000.00	131'159.05	132'000.00
3050 Prämien an Unfall- und Krankenversicherung	19'100.00	13'134.02	19'900.00
<b>310 Sachaufwand Total</b>	<b>459'545.00</b>	<b>441'710.75</b>	<b>428'335.00</b>
3100 Drucksachen, Büro- und Verwaltungskosten	30'950.00	27'237.22	33'250.00
3101 Amtsbericht, Kirchgemeindeversammlung	13'100.00	14'857.35	13'200.00
3102 Religionsunterricht	18'400.00	11'755.59	20'850.00
3105 Kirchenbote	27'500.00	27'993.95	27'500.00
3110 Mobilien: Erwerb und Unterhalt	16'850.00	17'871.17	33'430.00
3120 Strom und Wasser	39'020.00	45'169.70	41'020.00
3126 öffentliche Abgaben	2'600.00	2'576.15	2'300.00
3130 Verbrauchsmaterial	3'650.00	4'171.81	3'650.00
3141 Unterhalt Kirche und Turm	43'000.00	15'799.70	49'500.00
3142 Unterhalt Kirchgemeindefaal Räfis	46'000.00	54'262.69	11'000.00
3143 Unterhalt Heldastrasse 16	7'000.00	27'586.40	5'300.00
3144 Unterhalt Volksgartenstrasse 14	30'000.00	40'296.31	2'000.00
3145 Unterhalt Bürgerweg 5	9'000.00	4'282.60	40'500.00
3146 Unterhalt Groffeldstrasse 14a, Verkauft 30.9.2011	0.00	0.00	0.00
3147 Unterhalt übrige Liegenschaften	15'000.00	9'349.40	8'000.00
3151 Kirchenbus	4'400.00	4'181.25	4'200.00
3160 Raummiete	40'800.00	40'800.00	40'800.00
3170 Spesenentschädigungen	24'870.00	24'363.70	23'820.00
3181 Kirchliche Anlässe	44'660.00	39'227.29	33'550.00
3182 Kinder in der Kirche (ehemals Sonntagschule)	9'700.00	4'977.93	6'950.00
3183 Jugendarbeit	11'750.00	10'851.84	7'550.00
3187 Weiterbildung, Kurse	21'295.00	14'098.70	19'965.00
<b>320 Finanzwesen Total</b>	<b>259'400.00</b>	<b>253'000.96</b>	<b>262'400.00</b>
3200 Aufwand Verwaltungsvermögen	400.00	338.00	400.00
3300 Steuerabgänge	0.00	0.00	0.00
3350 Fondierung der Bausteuer	0.00	0.00	0.00
3400 Zentralsteuer	227'000.00	218'479.00	227'000.00
3500 Steuereinzugsprovision	32'000.00	34'183.96	35'000.00
<b>360 Beiträge Total</b>	<b>84'900.00</b>	<b>76'285.15</b>	<b>60'150.00</b>
3600 an Institutionen in der Gemeinde	35'050.00	33'966.70	25'600.00
3620 an Institutionen im Kanton	16'950.00	14'518.45	17'850.00
3650 an Institutionen in der Schweiz	8'900.00	7'700.00	8'200.00
3680 an Missionen und Hilfswerke fürs Ausland	24'000.00	20'100.00	20'400.00
<b>390 Übriger Aufwand</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>
<b>Aufwand Total</b>	<b>2'040'595.00</b>	<b>1'988'971.94</b>	<b>2'001'085.00</b>

Hinweise zu grösseren Abweichungen finden Sie auf Seite 22.



## Verwaltungsrechnung Ertrag

Konto	Budget 2012	Rechnung 2012	Budget 2013
<b>400 Steuern Total</b>	<b>1'692'000.00</b>	<b>1'746'201.44</b>	<b>1'742'000.00</b>
4000 Steuern Politische Gemeinde, Quellensteuern	1'690'000.00	1'664'322.74	1'740'000.00
4020 Nach- und Strafsteuern	2'000.00	1'878.70	2'000.00
4090 Guthaben aus Veranlagungsdifferenz	0.00	80'000.00	0.00
<b>420 Vermögenserträge</b>	<b>78'000.00</b>	<b>76'986.72</b>	<b>85'650.00</b>
4200 Ertrag von Geldanlagen	12'900.00	11'807.92	10'550.00
4250 Mietzinseinnahmen	65'100.00	65'178.80	75'100.00
<b>430 Entgelte Total</b>	<b>158'700.00</b>	<b>153'224.40</b>	<b>156'400.00</b>
4300 Arbeitnehmerbeiträge an Sozialversicherungen	56'700.00	56'395.00	56'600.00
4301 Vergütungen der FAK und EO	24'000.00	24'000.00	24'000.00
4310 Arbeitnehmerbeiträge an Pensionskasse	59'000.00	58'987.90	59'000.00
4320 Beiträge an Personenversich. und Taggelder	14'500.00	9'471.90	12'300.00
4500 Einzugsprovision Zentralsteuer	4'500.00	4'369.60	4'500.00
<b>490 Fondsentnahme und übriger Ertrag Total</b>	<b>25'000.00</b>	<b>15'324.02</b>	<b>6'000.00</b>
4800 Fondsentnahme für Bauten	19'000.00	10'669.05	0.00
<b>4900 übriger Ertrag</b>	<b>6'000.00</b>	<b>4'654.97</b>	<b>6'000.00</b>
<b>Ertrag Total</b>	<b>1'953'700.00</b>	<b>1'991'736.58</b>	<b>1'990'050.00</b>

## Verwaltungsrechnung Ergebnis

Total Ertrag	1'953'700.00	1'991'736.58	1'990'050.00
Total Aufwand	2'040'595.00	1'988'971.94	2'001'085.00
<b>Ergebnis</b>	<b>-86'895.00</b>	<b>2'764.64</b>	<b>-11'035.00</b>

## Bilanz per 31. Dezember 2012

		Aktiven	Passiven
1000	Kassa	5.95	
1010	Postcheckkonto	15'853.93	
1022	Kontokorrent Raiffeisenbank	254'417.74	
1023	Depotkonto Kantonalbank	2'834.99	
1030	Sparkonto UBS	22'742.59	
1031	Aktionärssparkonto Kantonalbank	1'149'139.86	
1110	Debitoren	104'032.68	
1115	Guthaben aus Veranlagungsdifferenz	80'000.00	
1150	Verrechnungssteuerguthaben	3'987.04	
1210	Festgeld	200'000.00	
1211	Callgeld	261'396.35	
1212	Obligation	0.00	
1213	Aktien Kantonalbank	3'760.00	
1300	Transitorische Aktiven	5'802.62	
1400	Kirche	1.00	
1410	3 Pfarrhäuser	3.00	
1420	Kirchgemeindsaal Räfis	1.00	
1430	3 weitere Liegenschaften	3.00	
1470	Mobilien, Uhr, Glocken	3.00	
2000	Kreditoren		35'420.15
2420	Bau- und Investitionsfonds		1'440'246.00
2430	Unterstützungsfonds		14'129.65
2440	Orgelfonds		145'611.39
2500	Transitorische Passiven		2'200.00
2900	Reserve für künftige Aufwandüberschüsse		463'612.92
2950	Aufwandsüberschuss / Ertragsüberschuss		2'764.64
<b>Summen</b>		<b>2'103'984.75</b>	<b>2'103'984.75</b>

## Detaillierte Beiträge

	Budget 2012	Rechnung 2012	Budget 2013
<b>Beiträge in der Gemeinde (Konto 3600)</b>	<b>35'050.00</b>	<b>33'966.70</b>	<b>25'600.00</b>
Integrationsarbeit, Mettler Heidi	700.00	700.00	0.00
Chinderhus Schatzchiste Beitrag	1'500.00	1'500.00	0.00
Chindertreff Spatz Beitrag	5'400.00	5'400.00	5'400.00
Einwohnerverein Räfis, Altersausflug	900.00	900.00	900.00
Frauenweekend	500.00	416.70	500.00
Gemeindebibliothek	6'000.00	6'000.00	0.00
Diakonieverein Buchs	1'800.00	1'800.00	10'000.00
Ludothek, Pro Juventute, Bezirk Werdenberg	450.00	450.00	0.00
Minising Werdenberg, (Davon CHF 2000 für Garage)	4'000.00	4'000.00	4'000.00
Musikschule Werdenberg	500.00	0.00	0.00
Spendkassen Pfarrämter	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Spielgruppe Schnäggehüsl	500.00	500.00	0.00
Spitex, Buchs	7'000.00	7'000.00	0.00
SRK Seniorennachmittage	500.00	500.00	0.00
Stiftung Mintegra	1'800.00	1'800.00	1'800.00
Verein FamilienTreff Buchs	500.00	500.00	0.00
Verkehrsverein Werdenberg/Altersausflug	500.00	500.00	500.00
Verschiedene	500.00	0.00	500.00



	Budget 2012	Rechnung 2012	Budget 2013
<b>Beiträge im Kanton (Konto 3620)</b>	<b>16'950.00</b>	<b>14'518.45</b>	<b>17'850.00</b>
ARWOLE Eingliederungsstätte Sargans	0.00	0.00	0.00
Blaues Kreuz SG, für Jugendarbeit	700.00	0.00	0.00
CVJM Regionalverband Ostschweiz	3'600.00	3'600.00	3'600.00
Darlehensgenossenschaft SG	600.00	468.45	500.00
Ehe- und Familienberatungsstelle Sargans	4'500.00	4'500.00	8'200.00
Evang. Allianz Werdenberg	900.00	900.00	900.00
Evang. Frauenhilfe St. Gallen	500.00	500.00	500.00
Lukashauss Grabs	900.00	900.00	900.00
Protestantisch Kirchlicher Hilfsverein	600.00	0.00	0.00
Rechtsberatungsstelle Asylsuchende SG/AR	500.00	0.00	0.00
Spitalbibliothek Grabs, Patientenkalender	550.00	550.00	550.00
Telefonseelsorge "Die dargebotene Hand"	1'500.00	1'500.00	1'500.00
TIXI Fahrdienst für Betagte und Behinderte	700.00	700.00	700.00
Th.Beerle "Frischer Wind", Christl. Zentrum für Lebensfragen	900.00	900.00	0.00
Verschiedenes	500.00	0.00	500.00
<b>Beiträge für die Schweiz (Konto 3650)</b>	<b>8'900.00</b>	<b>7'700.00</b>	<b>8'200.00</b>
Bibellesebund Winterthur	1'800.00	1'800.00	1'800.00
Campus für Christus, Studentenarbeit, M.Rapold	700.00	700.00	700.00
Novizonte Sozialwerk (ehem. Chr. Ther. Drogenarbeit Luzern)	900.00	900.00	900.00
Fenster zum Sonntag	700.00	700.00	700.00
Fragile, Ostschweiz	700.00	700.00	700.00
Staatsunabhängige Theologische Hochschule Basel	700.00	700.00	700.00
Stiftung Casa Immanuel, Castrisch GR	700.00	700.00	700.00
Theolog. Diakonisches Seminar Aarau	1'500.00	1'500.00	1'500.00
Vereinigte Bibelgruppen VBG	700.00	0.00	0.00
Verschiedene	500.00	0.00	500.00
<b>Beiträge für Missionen und Ausland (Kto. 3680)</b>	<b>24'000.00</b>	<b>20'100.00</b>	<b>20'400.00</b>
Christusträger in Afghanistan	700.00	700.00	0.00
CLAIM Christian Life Aid International Ministry, Mongolei	700.00	0.00	0.00
CSI (Christian Solidarity International)	700.00	700.00	0.00
CVJM Europa, Aufbauarbeit in Osteuropa	1'500.00	1'500.00	1'500.00
CVJM Horyzon in Palästina	700.00	700.00	700.00
Gemeinschaft der Versöhnung: P. und R. Ribi	1'800.00	1'800.00	1'800.00
Frauenhaus Schaan	1'500.00	0.00	0.00
HEKS, aktuelles Entwicklungsprojekt	4'000.00	4'000.00	4'000.00
Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Meppen	900.00	900.00	900.00
Mission 21	3'000.00	3'000.00	3'000.00
Preisig Elisabeth, Kmhmu-Übersetzungsprojekt in Laos	900.00	900.00	900.00
Repha-El Zentrum, Seelsorgeprojekt Rumänien, E. Beglinger	1'800.00	1'800.00	1'800.00
Rwanda Missionsfonds, Monika Enk	1'800.00	1'800.00	1'800.00
Übersetzungsprojekte Indonesien, A. und H. Mettler	1'500.00	800.00	1'500.00
Wycliff Mission, Aktuelles Projekt	1'500.00	1'500.00	1'500.00
Verschiedene und Spontanhilfe	1'000.00	0.00	1'000.00

## Erklärungen zur Rechnung 2012 und zum Budget 2013

### 3010 Löhne Pfarrer und Diakone

Die Vergütung der Kantonalkirche an einen Weiterbildungsurlaub ist höher ausgefallen als budgetiert.

### 3012 Löhne für Religionsunterricht

Da die Abrechnungsperiode in diesem Konto eigentlich mit dem Schulanfang im Sommer beginnt und wir deshalb in der Budgetphase noch nicht wissen, wie viele Kinder im nächsten Schuljahr unterrichtet werden, gibt es hier jeweils eine Abweichung zwischen Budget und Rechnung.

### 3050 Prämien an Unfall- und Krankenversicherung

Die Ansätze 2012 waren tiefer, deshalb fallen auch die Kosten tiefer aus als erwartet.

### 3102 Religionsunterricht

Das Konfirmandenlager, budgetiert mit CHF 8'500 musste kurzfristig abgesagt werden. Einzelne kleinere Projekte haben nicht stattgefunden. 2013 ist wieder ein Lager, sowie andere Projekte gelant.

### 3110 Mobilien: Erwerb und Unterhalt

In diesem Konto sind die Ersatz-Anschaffungen eines neuen Mischpults für die Kirche und eines E-Pianos für das Unterrichtszimmer im Wert von CHF 15'500 speziell zu erwähnen.

### 3141 Unterhalt Kirche und Turm

In Kirche und Turm wurden einige budgetierte Projekte nicht realisiert.

Im Budget 2013 sind speziell die durch die Frequenzänderung des Bakom zwingende Erneuerung der Funkmikrofone (CHF 9000), die Anschaffung einer neuen Reinigungsmaschine, sowie die Planung einer Kirchturmsanierung zu erwähnen.

### 3142 Kirchengemeindesaal Räfis

Rechnung 2012: Wegen der schlechten Akustik wurden an der Saaldecke Veränderungen vorgenommen. Im gleichen Zug ist die Decke isoliert und die Beleuchtung erneuert worden. Der Kanton leistet einen Beitrag an die Isolierung von ca. CHF 8'000.

Die Kosten für die Akustikdecke wurden dem Baufonds belastet.

### 3143 Unterhalt Heldastrasse

Beim Mieterwechsel wurden einige Renovationsarbeiten fällig.

### 3144 Unterhalt Volksgartenstrasse

Wegen dem Mieterwechsel wurde eine sanfte Renovationen nötig. Zudem mussten kleinere Schäden behoben werden, was nicht budgetiert war.

### 3145 Unterhalt Bürgerweg

2013 ist die Erneuerung der Küche geplant.

### 3147 Unterhalt übrige Liegenschaften

Da es sich um alte Liegenschaften handelt, ist dieser Posten immer sehr schwierig im Voraus abzuschätzen.

### 3181 Kirchliche Anlässe

In diesem Konto waren 2012 überdurchschnittlich viele Anlässe und Projekte. Sie waren sehr gelungen und die Kosten waren stets ein wenig tiefer als budgetiert.

### 3183 Jugendarbeit

Durch den personellen Wechsel in diesem Bereich wurden für 2013 nicht so viele Projekte geplant.

### 3187 Weiterbildung Kurse

Es wurden nicht alle Weiterbildungen und Kurse besucht, die budgetiert waren.

### 4000 Steuern Pol. Gemeinde, Quellensteuern

Das Guthaben der Veranlagungsdifferenz (Bilanz: Konto 1115, CHF 75'000), die 2011 in die Bilanz genommen wurde, wurde zu Lasten dieses Kontos ausgeglichen.

### 4090 Guthaben aus Veranlagungsdifferenz

In diesem Konto sind die geschätzten CHF 80'000 Sterertrag der Politischen Gemeinde ersichtlich, der erst im Jahr 2013 für 2012 aus den definitiven Steuerzahlungen eingehen.

(Bilanz: Konto 1115)

### 4800 Fondsentnahme für Bauten

Entnahme Baufonds für Rechnung 2012: CHF 10'669.05 für die Akustik-Decke im Kirchengemeindesaal Räfis.

## Erklärungen zur Bilanz 2012

### 1115 Guthaben aus Veranlagungsdifferenz

In diesem Konto wurde zu Lasten der Steuereinnahmen 2012 (Gegenkonto: Ertrag, Konto 4000) CHF 75'000 für das Jahr 2011 gebucht. Für das Jahr 2012 haben wir Steuereinnahmen in der Höhe von CHF 80'000 (Gegenkonto: Ertrag, Konto 4090), die durch die Veranlagungsdifferenz erst 2013 eingehen werden, gebucht.

## Steuerabrechnung 2012

	Eingänge	Konto 3300 Abgänge	Konto 4000 Sollbetrag
- aus Vorjahren*	114'487.75	12'357.21	126'844.96
- des laufenden Jahres	1'522'042.53	-46.64	1'521'995.89
- von Grenzbeamten im FL**	-2'332.84	0.00	-2'332.84
Quellensteuern	30'125.30	0.00	30'125.30
<b>Total</b>	<b>1'664'322.74</b>	<b>12'310.57</b>	<b>1'676'633.31</b>

\* CHF 189'487.75 – Guthaben aus Veranlagungsdifferenz aus 2011 (CHF 75'000.–) = 114'487.75

\*\* Schweizer Grenzbeamte mit Wohnsitz im Fürstentum Liechtenstein sind in Buchs steuerpflichtig. Ihre Kirchensteuer wird an die Evangelische Kirche FL überwiesen und deshalb abgezogen.

## Steuerplan 2013

budgetierter Steuerbedarf		budgetierter Steuereingang	
Aufwand	2'001'085	25 % Steuern	1'740'000
Ertrag ohne Steuern	248'050	Nach- u. Strafsteuern	2'000
	<b>1'753'035</b>		<b>1'742'000</b>

## Baufonds 2012 (Konto 2420)

Anfangssaldo	1'450'915.05
Fondseinlage für Bauten	-
Fondsbezug für Bauten (Kto 4800)	-10'669.05
<b>Schlussaldo</b>	<b>1'440'246.00</b>

## Steuerfuss

Jahr	Gesamtsteuer	Kirchgemeindesteuer	Zentralsteuer	Bausteuer
2000	24.00	18.70	3.30	2.00
2001	24.00	19.70	3.30	1.00
2002	24.00	19.70	3.30	1.00
2003	24.00	19.90	3.10	1.00
2004	24.00	19.90	3.10	1.00
2005	23.00	19.90	3.10	0.00
2006	21.50	18.40	3.10	0.00
2007	21.50	18.40	3.10	0.00
2008	21.50	18.40	3.10	0.00
2009	21.50	18.40	3.10	0.00
2010	21.50	18.40	3.10	0.00
2011	23.00	19.90	3.10	0.00
2012	25.00	21.90	3.10	0.00
<b>*Antrag 2013</b>	<b>25.00</b>	<b>21.90</b>	<b>3.10</b>	<b>0.00*</b>

\* Der Steuerfuss soll auf 25 Prozent bleiben.

## Kollektenkasse 2012

Sonntagskollekten	Einnahmen	Ausgaben
All Nations Gospel	574.00	574.00
Arwole Sargans	447.70	447.70
Bibelübersetzung Indonesien	493.98	493.98
Blaues Kreuz, St. Gallen	444.00	444.00
Brot für Alle	649.90	649.90
CVJ M Zentrum Hasliberg	616.65	616.65
Dargebotene Hand	400.40	400.40
Diaconia, Nothilfe Armenien	1'020.25	1'020.25
Diakonieverein	1'916.19	1'916.19
Drogenrehabilitation Emmenbrücke	464.10	464.10
Ehe- und Familienberatung Sargans-Werdenberg	726.25	726.25
Evang. Frauenhilfe St. Gallen	209.00	209.00
Evang. Allianz	358.00	358.00
Gemeinschaft der Versöhnung	1'821.25	1'821.25
HEKS, Nothilfe Niger	696.41	696.41
Hospitzgruppe Werdenberg	963.60	963.60
Kinderwerk Lima	611.60	611.60
Mintegra	747.44	747.44
Mission 21	327.65	327.65
Onesimo, Konfirmationskollekte	1'382.25	1'382.25
Projekt 2-Stunden Lauf	381.50	381.50
Prot. Kirchl. Hilfsverein	674.00	674.00
Rechtsberatungsstelle für Asyl Suchende	651.55	651.55
Reformationskollekte	573.60	573.60
Rephael Seelsorge-Zentrum Rumänien	2'057.30	2'057.30
Rwanda Missionsfond	4'640.77	4'640.77
Schweizer Kirchen im Ausland	510.20	510.20
Schweizerischer Fonds für Frauenarbeit	272.70	272.70
Sonntagsschulverband	1'278.70	1'278.70
Sprachprojekt Laos, Frau E. Preisig	1'406.80	1'406.80
Staatsunabhängige Theologische Hochschule, Basel	497.20	497.20
Theologisch-Diakonisches Seminar Aarau	854.80	854.80
Wycliffe	1'061.30	1'061.30
Zwingli Kollekte	959.15	959.15
<b>Total</b>	<b>30'690.19</b>	<b>30'690.19</b>
<b>Andere Kollekten, Diverses</b>		
Aktion Nächstenhilfe (Beerdigungskollekten)	13'022.48	13'022.48
Bibelstunden, Gottesdienste im Betagtenheim Wieden	1'405.50	1'405.50
Diverses, zweckbestimmte Beerdigungskollekten	6'029.42	6'029.42
Spendkasse	2'780.30	2'150.00
Reserven	3.86	12.05
<b>Total Kollekten</b>	<b>53'931.75</b>	<b>53'309.64</b>

## Übersicht

Total Einnahmen	53'931.75	
./. Total Ausgaben	53'309.64	
Bank Kontostand per 31.12.2012		4'122.95
./. Bank Kontostand per 01.01.2012		3'500.84
<b>Mehreinnahmen / Zunahme</b>	<b>622.11</b>	<b>622.11</b>

## Detaillierte Angaben

Aktion Nächstenhilfe (Beerdigungskollekten)	Einnahmen	Ausgaben
Zur freien Verfügung (50% Direkthilfe Rumänien) / 50% Berggemeinde Tenna)	13'022.48	13'022.48
Berggemeinde Tenna (zweckgebunden) 226.70, 954.35	0.00	0.00
Direkthilfe Rumänien: 813.65	0.00	0.00
<b>Total</b>	<b>13'022.48</b>	<b>13'022.48</b>
<b>Bibelstunden, Gottesdienste im Betagtenheim Wieden</b>		
Kindernothilfe Schweiz Aids Waisen Malawi	1'405.50	1'405.50
<b>Total</b>	<b>1'405.50</b>	<b>1'405.50</b>
<b>Kids Treff (Sonntagschule)</b>		
Kassabestand 1.1.2012	7.80	
Patenkind Indien		600.00
Kollekte total 2012	592.20	
Weltsonntagsschultag	0.00	0.00
Kassabestand 31.12.2012		0.00
<b>Total</b>	<b>600.00</b>	<b>600.00</b>

## Berichte und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

An die  
Kirchgemeindeversammlung  
vom 24. März 2013

Gestützt auf Art. 25 der Verfassung der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen haben wir die Führung des Rechnungswesens des Jahres 2012 geprüft. Ebenfalls geprüft wurden die Kollektenkasse, die Kasse «Aktion Nächstenhilfe» und die Kasse der Rumänienhilfe.

Wir konnten feststellen, dass

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir:

1. Die Jahresrechnung 2012 zu genehmigen.
2. Das Budget für das Jahr 2013 zu genehmigen.
3. Den Aufwandüberschuss von CHF 2'764.64 aus der Reserve für künftige Aufwandüberschüsse zu beziehen.
4. Den Gesamtsteuerfuss auf 25 Prozent zu belassen.
5. Der Kirchenvorsteherschaft, dem Pfarrteam, den Diakonen, den weiteren Mitarbeiter/-innen und allen freiwilligen Helfer/-innen im Dienste unserer Kirche für die geleistete Arbeit und den Einsatz zu danken.

9470 Buchs, 30. Januar 2013

Die Geschäftsprüfungskommission

Walter Burri  
Gerhard Obergfell  
Willi Rupper



# Adressverzeichnis

www.evangelischebuch.ch

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Sekretariat:	Wohlgemuth Andrea	Churerstrasse 3	081 756 22 93	info@evangelischebuch.ch
<b>Vorsteherschaft</b>				
Präsidentin	Graf Ruth	Giessenweg 2	081 756 55 43	ruth.graf@evangelischebuch.ch
Vizepräsidentin und Beauftragte für Religionsunterricht	Hayenga Ingrid	Flurweg 2 A	081 756 32 65	ingrid.hayenga@rsnweb.ch
Aktuarin	Hofmänner Barbara	Kreuzgasse 12	081 756 65 12	barbara@hofmaenner.li
Kassierin	Pfenniger Franziska	Färberweg 8	081 756 00 86	kassieramt@evangelischebuch.ch
Kollekten-Kassierin				
Verantwortliche Freiwilligenarbeit	Vorbürger Nevin	Churerstrasse 144 D	081 756 63 30	nevin.vorbuerger@bluewin.ch
Vertreter Junge Erwachsene und Familien	Lämmli Daniel	Saarstrasse 15 D	081 740 59 86	daniel.laemmler@bluewin.ch
Bauchef	Stumpf Kurt	Im Giessen 19	081 756 13 14	kurt.stumpf@gmx.ch
<b>Angestellte</b>				
Pfarrer	Pfr. Altenhölcher Lars	Bürgerweg 5	081 756 66 42	lars.altenhoelscher@evangelischebuch.ch
Pfarrer	Pfr. Wildi Marcel	Haldenweg 6	081 756 46 00	marcel.wildi@evangelischebuch.ch
Diakon	Birchmeier Jürg	Churerstrasse 3		
		Privat: Wingerthalde 4	081 756 22 92	juerg.birchmeier@evangelischebuch.ch
Diakon	Schwendener Hanspeter	Churerstrasse 3		
		Privat: Storchenbadstrasse 11		
		9472 Grabs	081 756 22 66	hanspeter.schwendener@evangelischebuch.ch
Jugendarbeit	vakant – Auskunft			
	Diakon Schwendener Hanspeter		081 756 22 66	hanspeter.schwendener@evangelischebuch.ch
	Diakon Birchmeier Jürg		081 756 22 92	juerg.birchmeier@evangelischebuch.ch
Kirchenmusik	Schädler Marco	Im Täscheloch 26 FL-9424 Triesenberg	00423 777 22 76	m.s.@powersurf.li
	Stäheli Irene	Wiesenstrasse 15 9472 Grabs	081 771 40 31	irene-staeheli@bluewin.ch
	Diakon Birchmeier Jürg	Churerstrasse 3		
		Privat: Wingerthalde 4	081 756 22 92	juerg.birchmeier@evangelischebuch.ch
Messmer	Hochuli Balz	Bleichestrasse 4 9470 Werdenberg	079 639 83 93	balz.hochuli@evangelischebuch.ch
Abwartin	Müntener Ruth	Bühlstrasse 15	081 756 28 81	
Kirchgemeindsaal Räfis				
<b>Abgeordnete in die Synode</b>				
	Hofmänner Barbara	Kreuzgasse 12	081 756 65 12	barbara@hofmaenner.li
	Kessler Andreas	Volksgartenstrasse 41	081 756 46 91	ja.kessler@catv.rol.ch
	Rüdisühli Maya	Wiedenstrasse 7	081 756 60 33	
	Pfr. Wildi Marcel	Haldenweg 6	081 756 46 00	marcel.wildi@evangelischebuch.ch
	Wohlgemuth Roland	Churerstrasse 11	081 756 21 48	rwohlgemuth@catv.rol.ch
<b>Geschäftsprüfungskommission</b>				
	Burri Walter	Tulpenweg 6	081 756 18 15	walter.burri@bluewin.ch
	Obergfell Gerhard	Kappelstrasse 25	081 756 50 55	g.kobergfell@bluewin.ch
	Rupper Willi	Zehntenweg 10	081 756 55 31	willi@rupper.net
	Berger Nina (Ersatzmitglied)	Bahnhofstrasse 30	081 756 51 38	nina.berger@freesurf.ch
	Weidmann Otto (Ersatzmitglied)	Churerstrasse 47	081 756 44 39	
<b>Seelsorgekreise</b>				
Gemeindekreis Nord	Pfr. Altenhölcher Lars	Bürgerweg 5	081 756 66 42	lars.altenhoelscher@evangelischebuch.ch
Gemeindekreis Mitte	Diakon Schwendener Hanspeter	Churerstrasse 3	081 756 22 66	hanspeter.schwendener@evangelischebuch.ch
Gemeindekreis Süd	Pfr. Wildi Marcel	Haldenweg 6	081 756 46 00	marcel.wildi@evangelischebuch.ch
<b>Abdankungen</b>				
	Pfr. Altenhölcher Lars	Bürgerweg 5	081 756 66 42	lars.altenhoelscher@evangelischebuch.ch
	Pfr. Wildi Marcel	Haldenweg 6	081 756 46 00	marcel.wildi@evangelischebuch.ch
<b>Taufen</b>				
	Pfr. Altenhölcher Lars	Bürgerweg 5	081 756 66 42	lars.altenhoelscher@evangelischebuch.ch
	Pfr. Wildi Marcel	Haldenweg 6	081 756 46 00	marcel.wildi@evangelischebuch.ch
	Diakon Schwendener Hanspeter	Churerstrasse 3	081 756 22 66	hanspeter.schwendener@evangelischebuch.ch
<b>Trauungen</b>				
	Pfr. Altenhölcher Lars	Bürgerweg 5	081 756 66 42	lars.altenhoelscher@evangelischebuch.ch
	Pfr. Wildi Marcel	Haldenweg 6	081 756 46 00	marcel.wildi@evangelischebuch.ch
	Diakon Schwendener Hanspeter	Churerstrasse 3	081 756 22 66	hanspeter.schwendener@evangelischebuch.ch

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Adresse</b>	<b>Telefon</b>	<b>E-Mail</b>
<b>Kontaktpersonen kirchlicher Dienste und Gruppen</b>				
Aktion Nächstenhilfe	Gantner Hansuli	Groffeldstrasse 26	081 756 65 14	hansuli.gantner@bluewin.ch
Alphalive-Kurse	Pfr. Wildi Marcel	Haldenweg 6	081 756 46 00	marcel.wildi@evangkirchebuchs.ch
Besuchsdienst	Karrer Vreni	Schönfeldstrasse 14	081 756 49 14	verena.karrer@bluewin.ch
Bibelgesprächskreis	Pfr. Wildi Marcel	Haldenweg 6	081 756 46 00	marcel.wildi@evangkirchebuchs.ch
Bibelstunde für Ältere	Pfr. Altenhölscher Lars	Burgerweg 5	081 756 66 42	lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch
Jugendarbeit	vakant – Auskunft			
	Diakon Schwendener Hanspeter		081 756 22 66	hanspeter.schwender@evangkirchebuchs.ch
	Diakon Birchmeier Jürg		081 756 22 92	juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch
CVJM-Jungschar	Graf Dominik	Giessenweg 2	079 799 49 32	dominikjoel@gmail.com
Diakonieverein	Karrer Vreni	Schönfeldstrasse 14	081 756 49 14	verena.karrer@bluewin.ch
Evang. Allianz Werdenberg	Pfr. Wildi Marcel	Haldenweg 6	081 756 46 00	marcel.wildi@evangkirchebuchs.ch
Gebetsgruppen	Pfr. Wildi Marcel	Haldenweg 6	081 756 46 00	marcel.wildi@evangkirchebuchs.ch
Hauskreise	Pfr. Wildi Marcel	Haldenweg 6	081 756 46 00	marcel.wildi@evangkirchebuchs.ch
Haus Wieden	Pfr. Altenhölscher Lars	Burgerweg 5	081 756 66 42	lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch
Helferkreis (Predigtverteilgruppe)	Pfr. Wildi Marcel	Haldenweg 6	081 756 46 00	marcel.wildi@evangkirchebuchs.ch
Hospizgruppe Werdenberg	Waltraud Eggenberger	Untergatter 4, 9472 Grabs	079 627 53 13	w.u.eggenberger@bluewin.ch
Kindergottesdienste				
Fiire mit de Chline	Pfr. Altenhölscher Lars	Burgerweg 5	081 756 66 42	lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch
Kinderbetreuung während des Gottesdienstes	Altenhölscher Elke	Burgerweg 5	081 756 66 42	elke.altenhoelscher@gmx.ch
Lebensmittelabgabe LEBA	Karrer Vreni	Schönfeldstrasse 14	079 627 53 13	verena.karrer@bluewin.ch
Malen am Montag	Diakon Schwendener Hanspeter	Churerstrasse 3	081 756 22 66	hanspeter.schwender@evangkirchebuchs.ch
Menschen rund um die Pension	Diakon Schwendener Hanspeter	Churerstrasse 3	081 756 22 66	hanspeter.schwender@evangkirchebuchs.ch
Mittagstisch	Rupper Christina	Zehntenweg 10	081 756 55 31	christina@rupper.net
Kirchenbote	Sekretariat	Churerstrasse 3	081 756 22 93	info@evangkirchebuchs.ch
Pflegeheim Werdenberg	Pfr. Altenhölscher Lars	Burgerweg 5	081 756 66 42	lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch
Senioren plus	Briggen Maja	Wettistrasse 5	081 756 67 51	m.briggen@gmx.ch
SinGebet	Diakon Birchmeier Jürg	Churerstrasse 3		
		Privat: Wingerthalde 4	081 756 22 92	juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch
Singen für Ältere	Rupper Christina	Zehntenweg 10	081 756 55 31	christina@rupper.net
Spital Grabs: Medizin/Gynäkologie	Pfr. Altenhölscher Lars	Burgerweg 5	081 756 66 42	lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch
Spital Grabs: Chirurgie	Pfr. Marcel Wildi	Haldenweg 6	081 756 46 00	marcel.wildi@evangkirchebuchs.ch
Ten-Sing/Mini-Sing	Vetsch Hanspeter	Alvierstrasse 12	081 756 62 94	minising@bluewin.ch
Tröffpunkt FAMILY	Diakon Birchmeier Jürg	Churerstrasse 3		
		Privat: Wingerthalde 4	081 756 22 92	juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch
Treffpunkt Kafihalle	Eggenberger Waltraud	Untergatter 4, 9472 Grabs	081 771 71 53	w.u.eggenberger@bluewin.ch
Wettikaffee	Pfr. Altenhölscher Lars	Burgerweg 5	081 756 66 42	lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch
<b>Unterricht</b>				
Primarschule	Hayenga Ingrid	Flurweg 2 A	081 756 32 65	ingrid.hayenga@rsnweb.ch
Oberstufe	Diakon Schwendener Hanspeter	Churerstrasse 3	081 756 22 66	hanspeter.schwender@evangkirchebuchs.ch
<b>Reservationen</b>				
KGS Räfis	Müntener Ruth	Bühlstrasse 15	081 756 28 81	
Kirche	Hochuli Balz	Bleichstrasse 4		
		9470 Werdenberg	079 639 83 93	balz.hochuli@evangkirchebuchs.ch
<b>Evang.-ref. Kirche des Kantons St.Gallen</b>				
Kirchenratskanzlei		Oberer Graben 31		
		9000 St. Gallen	071 227 05 00	kanzlei@ref-sg.ch
Dekan	Pfr. Tolfo Renato	Bergstrasse 8		
		9445 Rebstein	071 777 12 72	renato.tolfo@bluewin.ch
Telefonseelsorge	«Die dargebotene Hand»		143	







**PP**

9470 Buchs



oha werbeagentur.ch



evang. kirchgemeinde 9470 buchs

Kirchgemeindeversammlung am  
Sonntag, den 24. März 2013  
um ca. 11.00 Uhr in der  
evangelischen Kirche Buchs

**Stimm-Ausweis**



evang. kirchgemeinde 9470 buchs

Kirchgemeindeversammlung am  
Sonntag, den 24. März 2013  
um ca. 11.00 Uhr in der  
evangelischen Kirche Buchs

**Stimm-Ausweis**